



Protokoll der 09. ordentlichen Sitzung des 52. Studierendenparlaments

Beginn: 18:24 Uhr

Ende: 00:54 Uhr am 09.05.2024

Sitzungsleitung: Kashawaraam Emanuvel

Protokollantin: Luna Dechent

Protokollversion: Version vom 19. Juni 2024

Sitzungsort: Hybrid im AM S1 und auf Webex

Anwesende Mitglieder

Bennet Kahrs, Daniel Stroev, Eric Landthaler, Fabian Westphal, Gabriel Gundlach, Iris Breidbach, Johanna Eberts, Jonas Grugel, Jorge Andresen, Kashawaraam Emanuvel, Laura Dietrich, Linn Inken Welzel, Luna Dechent, Mai Chi Dao, Max Henning Junghans, Ming Tien Do, Munia Al Dubhani, Richard Nehring, Sebastian Freundl, Tammo Jung, Tino Preuß

Abwesende Mitglieder

Entschuldigt

Dennis Papenfuß, Finja Allenstein, Julius B. Niehoff, Leonard M. Boetefür,

Gäste

Elfriede Förster, Arthur Schollenberger, Simon Dührkop, Florian Marwitz, Moritz Pesl, Marek Jüchter, Jannik Schmidt, Lena Lange, Ole Hinkelmann, Lucie Klemusch, Max Kassow, Dominik Philipp, Miriam Wölfle, Leon Birkhahn, Alexandra Seebode, Pascal Oberbeck, Axel Schuele, Tom Moritz Schulz, Leonie Niess

Inhaltsverzeichnis

1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit	4
2 Tagesordnung	4
3 Berichte	4
4 Abrechnungen	5
4.1 Angekündigt	5
4.1.1 Studierendentheater - Mein Freund Harvey	5
4.1.2 Chillen und Grillen	5
4.1.3 Sommervorwoche	5
4.1.4 Vorwochen Puzzle	6
5 Abrechnungen	7
5.1 Offen	7
5.1.1 Lesewoche	7
5.1.2 Breaking the silence	7
5.1.3 Queere Thementage 2022	7
5.1.4 NOOK 2022	7
5.1.5 Kamingespräch	7
5.1.6 BuFaTa Ernährungsmedizin	7
5.1.7 Vorwoche WS23/24	7
5.1.8 Exkursion FS ANT	7
5.1.9 Ersthütte 2024	7
5.1.10 Aufführung Studierendentheater	7
5.1.11 Karaoke	7
5.1.12 Chillen und Grillen	7
5.1.13 ESC	7
5.1.14 Gremiengrillfestspiele 2024	7
5.1.15 NOOK 2023	7
5.1.16 COAL 2024	7
5.1.17 Masterersti Weinprobe	7
5.1.18 Gremienfahrt WS 2023	7
5.1.19 Theaternacht 2023	7
5.1.20 Vorwochenpuzzeln 2023	7
5.1.21 Theaternacht 2023	7
5.1.22 Weinprobe und -abend 2023	7
5.1.23 Sneak Preview 2023	7
6 Kreditausschuss	8
7 Umgang mit politischen HSG	8
8 Fristgerechte Anträge	10
8.1 Weinstand Chillen & Grillen	10
8.2 LiLo - Festival contre le racisme	11
8.3 Studierendentheater - Kaltes Herz	12
8.4 Haushaltsposten - Wahlen	12

8.5	FS ANT & FS MaIn - Chillen & Grillen	12
8.6	FS MaIn - Hotelkostenerstattung	13
8.7	P&P - Podiumsdiskussion Europawahl	13
9	Nicht-fristgerechte Anträge	14
9.1	Hamburger FreiKarte 2024	14
9.2	Bundestreffen QuARG	14
9.3	COAL Nachantrag	14
10	Nachfolge Sekretariat	14
11	Protokoll	15
12	Umgang mit politische Hochschulgruppen - Teil 2	15
13	Antrag auf Haushaltsposten - Linke Lübecker Hochschulorganisation	16
14	Sonstiges	16
14.1	Aufwandsentschädigung Mastervorowche 2024	16
14.2	Tagesordnung	17

1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung wird mit 20 anwesenden gewählten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2 Tagesordnung

Es gibt drei nicht-fristgerechte Anträge, die der Tagesordnung nachträglich hinzugefügt werden sollen.

Abstimmung		
Soll die Tagesordnung inklusive der nicht-fristgerechten Anträge angenommen werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	0	4
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form angenommen.

3 Berichte

- **Bericht Präsidium:** *Kashawaraam Emanuvel* berichtet, dass *Annika Rieke Brakenhoff* als gewähltes StuPa-Mitglied zurückgetreten ist. *Julius B. Niehoff* ist als neues StuPa-Mitglied nachgerückt.
- **Bericht Gremienkoordination:** *Johanna Eberts* informiert, dass sie ihr Amt nicht im selben Aufwand weiterführen kann. Sie bleibt zunächst gewählt, kann jedoch nicht mehr den selben Zeitaufwand investieren. Interessierte Personen für das Amt der Gremienkoordination können sich beim Präsidium melden.
- **Bericht AStA:** *Florian Marwitz* berichtet über den Mandatsverlust von *Jasmin von Zezschwitz*, da sie nicht mehr an der Universität studiert. In der letzten AStA-Sitzung wurde sich mit dem Thema Cannabis-Konsum auf dem Universitätsgelände auseinandergesetzt. Ergebnis: In Innenräumen gilt ein Verbot für Dampfen und Rauchen. In Außenbereichen gibt es keine zusätzlichen Verbote außer den bereits durch Bundesgesetze festgelegten (z.B. ist der Vorplatz des Audimax gesetzlich gesperrt). Bei Veranstaltungen dürfen die Veranstalter selbst über zusätzliche Verbote entscheiden.
- **Berichte der Fachschaften:**
 - ANT:** Es gibt keinen Bericht.
 - Maln:** Es gibt keinen Bericht.
 - MuG:** Es gibt keinen Bericht.
 - Psy:** Es gibt keinen Bericht.
- **Berichte der StuPa-Ausschüsse**
 - Aufwandsentschädigung:** Es gibt keinen Bericht.
 - Gremienmitgliederakquise:** Es gibt keinen Bericht.
 - Härtefälle:** Es gibt keinen Bericht.
 - Innovationen:** *Eric Landthaler* berichtet vom letzten Treffen des Ausschusses, bei dem unter anderem folgende Themane besprochen wurden.
 - 1. Menstruationsartikel an Universitäts-Toiletten: Die Planung der Umsetzung ist im Gange. *Flo* ergänzt, dass eine Firma ausgewählt wurde und zunächst All-Gender-Toiletten ausgestattet sowie möglichst alle Bereiche des Campus abgedeckt werden sollen. Die Universität ist bereit, die laufenden Kosten zu übernehmen. Der Start ist für das Wintersemester 2024 geplant.

- 2. Das Feedback zur Bibliothek wurde zusammengefasst und soll an die Bibliothek weitergeleitet werden.
- 3. Arbeitsmöglichkeiten im Außenbereich sollen eingerichtet werden, jedoch vorerst ohne Stromversorgung seitens der Universität.

Kreditsystem: Es gibt keinen Bericht.

Satzungen: Es gibt keinen Bericht.

Wahlen: Die Planung der Wahl läuft auf Hochtouren. Eine Testwahl wird im Vorfeld stattfinden. Werbung wurde bereits platziert. Die Wahl findet vom 10. bis 19. Juni online statt.

• Berichte universitäre Gremien

Senat: Es gibt keinen Bericht.

SAM: *Tino Preuß* berichtet, dass der SAM für das nächste Jahr vollständig besetzt ist und eine neue Person rekrutiert werden konnte. Außerdem wurden in der Sektion Medizin viele wichtige Professuren neu besetzt. Unter anderem beginnt der Professor für Studierendengesundheit im Juni sein Amt. Die Regelung, dass ein Tertial des Praktischen Jahres (PJ) in Lübeck absolviert werden muss, wurde aufgehoben.

SA MINT: Es gibt keinen Bericht.

SA Lehre: Es gibt keinen Bericht.

Stiftungsrat: Es gibt keinen Bericht.

4 Abrechnungen

4.1 Angekündigt

4.1.1 Studierendentheater - Mein Freund Harvey

Max Kassow stellt die Abrechnung vor.

Abrechnung			
Die Abrechnung für „Studierendentheater - Mein Freund Harvey“.			
Abgestimmt	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
4000,00 €	3994,25 €	1957,11 €	-2037,14 €

4.1.2 Chillen und Grillen

Die Abrechnung liegt dem StuPa derzeit nicht vor, jedoch spricht *Simon Dührkop* sich für die Abstimmung über Chillen & Grillen 2024 aus.

4.1.3 Sommervorwoche

Abrechnung			
Die Abrechnung für „Sommervorwoche 2024“.			
Abgestimmt	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
1000 €	526,68 €	0,00 €	-526,68 €

4.1.4 Vorwochen Puzzle

Florian Marwitz stellt Abrechnung stellvertretend für Kulturreferat vor. Die Veranstaltung war erfolgreich und wurde gut von den teilnehmenden Erstis angenommen.

Abrechnung			
Die Abrechnung für „Vorwochen Puzzle“.			
Abgestimmt	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
700,00 €	207,94 €	0,00 €	-207,94 €

5 Abrechnungen

5.1 Offen

5.1.1 Leseweche

5.1.2 Breaking the silence

5.1.3 Queere Thementage 2022

5.1.4 NOOK 2022

5.1.5 Kamingespräch

5.1.6 BuFaTa Ernährungsmedizin

5.1.7 Vorwoche WS23/24

5.1.8 Exkursion FS ANT

5.1.9 Ersthütte 2024

5.1.10 Aufführung Studierendentheater

5.1.11 Karaoke

5.1.12 Chillen und Grillen

5.1.13 ESC

5.1.14 Gremiengrillfestspiele 2024

5.1.15 NOOK 2023

5.1.16 COAL 2024

5.1.17 Masterersti Weinprobe

5.1.18 Gremienfahrt WS 2023

5.1.19 Theaternacht 2023

5.1.20 Vorwochenpuzzeln 2023

5.1.21 Theaternacht 2023

5.1.22 Weinprobe und -abend 2023

5.1.23 Sneak Preview 2023

6 Kreditausschuss

Jonas Grugel berichtet, dass der alte Kredit-Ausschuss zu dem Ergebnis gekommen ist, dass es keine Notwendigkeit für ein Kreditsystem gibt, da Betroffene eher den Härtefallausschuss aufsuchen würden.

An der Universität Hamburg gibt es allerdings ein funktionierendes Kreditsystem für Notfälle. Man könnte mit den Verantwortlichen in Hamburg Kontakt aufnehmen, dazu wünscht sich *Jonas Grugel* Unterstützung im Ausschuss. Der AStA der Universität Hamburg vergibt Darlehen; der Antrag und die Satzung könnten dem Justizariat vorgelegt werden, um zu prüfen, ob das System übernommen werden könnte. Die Notwendigkeit des Ausschusses wurde diskutiert. Der Antrag aus Hamburg wird hochgeladen und soll von den Parlamentarier:innen sowie im AStA besprochen werden. Das weitere Vorgehen wird auf die nächste Sitzung verschoben.

7 Umgang mit politischen HSG

Miriam Wölfle berichtet von Unsicherheiten der Gremien im Umgang mit politischen Hochschulgruppen (HSGs). Daher sollen folgende Kernfragen besprochen werden:

Kernfragen:

- Kooperation und Abstimmung: Kooperationen mit HSGs müssen abgestimmt werden. Es gibt bereits eine Werberichtlinie die diesen Umgang regelt.
- Pflicht zur Kooperation: Diskutiert wird, ob der AStA verpflichtet ist, mit allen politischen HSGs zu kooperieren, wenn eine Veranstaltung geplant ist.
- Finanzierung von HSGs: Es gibt keine gesonderte Regelung zur Finanzierung, bisher muss jede Anfrage normal abgestimmt werden.

Diskussionspunkte: Das Thema *politische Hochschulgruppen* und das StuPa mit diesen umgeht, trifft auf viele verschiedene Ansichten. Die Themen werden zeitintensiv im Parlament diskutiert. Folgende Punkte treten dabei häufiger auf:

- Einzelfallbetrachtung für Veranstaltungen: Jede Veranstaltung mit einer HSG bedarf einer individuellen Prüfung, daher könnte auch für politische HSGs bei jedem Antrag individuell unterschieden werden.
- Parteipolitische Neutralität: Der AStA und die Studierendenschaft dürfen sich nicht parteipolitisch positionieren. Bleibt diese Neutralität erhalten, wenn politische HSGs finanziell unterstützt werden?
- Sollt eine Verpflichtung bestehen, alle politischen HSGs anzusprechen, wenn eine Veranstaltung in Kooperation mit einer HSG durchgeführt wird?
- Kooperation als politische Positionierung?: Diskutiert wird, ob die Kooperation mit einer einzelnen HSG als politische Positionierung gilt.
- Vergangene Anträge: Parteinähe HSGs wurden abgelehnt, nicht-parteinähe HSGs erhielten Finanzierung.
- Rechtliche Vorgaben: Das Justizariat sagt, dass parteipolitische Aktivitäten nicht finanziert werden dürfen, aber parteinähe ist nicht direkt parteipolitik.
- Definition von Parteipolitik: Beispielsweise Werbung für eine Partei gilt als parteipolitisch.
- Erfolgreiche Kooperationen: Bisherige Kooperationen mit politischen HSGs waren erfolgreich.
- Haushaltsposten und Missbrauch: Sollten politische HSGs einen Haushaltsposten beanspruchen können? Wie kann sichergestellt werden, dass dieser nicht missbraucht wird? Wenn ein Missbrauch festgestellt wird, kann der Haushaltsposten durch das StuPa wieder entzogen werden.

- Höhe des Haushaltspostens: Grundsätzlich beträgt die Höhe eines Haushaltspostens für HSGs 400 €, dieser kann aber für große Gruppen (z.B. POPSymphonics) erhöht werden. Sollten dies auch für politische HSGs gelten?
 Pro und Contra für Haushaltsposten (HP) für HSGs wird diskutiert:
Pro: Erleichtert die Arbeit der Gruppen, fördert studentisches Engagement und politische Bildung.
Contra: Bessere Kontrolle durch Einzelabstimmungen im StuPa, gezielter Einsatz der Gelder. Sollten Bedingungen für Haushaltsposten eingeführt werden?: Vorschlag, Haushaltsposten dürften nur für Sitzungen genutzt werden, Veranstaltungen müssten weiterhin im StuPa abgestimmt werden.

Weitere Überlegungen:

- Anerkennung und Status von HSGs: HSGs bedürfen der Anerkennung durch die Studierendenschaft, Status kann aberkannt werden.
- Umgang mit extremen Beispielen: Diskussion über den Umgang mit potenziellen rechten HSGs und deren Recht auf einen Haushaltsposten.
- Kontrolle der Mittelverwendung: Angst, dass Gelder nicht im Interesse der Studierendenschaft verwendet werden.

Rednerliste wird geschlossen.

Richard Nehring verlässt die Sitzung um 20:06.

Antrag an die GO: Es soll ein Meinungsbild gemacht werden, ob politische HSGs grundsätzlich die Möglichkeit haben sollten einen Haushaltsposten zu bekommen? Es gibt Gegenrede.

Abstimmung		
Soll dem Antrag an die GO stattgegeben werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
19	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Meinungsbild: Das StuPa ist der Auffassung, dass politische HSGs durch einen Haushaltsposten in irgendeiner Höhe finanziert werden können?.

Dafür: 10
Dagegen: 8
Enthaltung: 1

Antrag an die GO: Unterbrechung der Sitzung für eine Pause. Es gibt keine Gegenrede.

Pause von 20:22 bis 20:43 Uhr.

Es soll ein **Meinungsbild** gemacht werden, in dem 2 Optionen zur Abstimmung stehen.

Option 1: Haushaltsposten, mit denen auch Veranstaltungen finanziert werden können.

Option 2: Haushaltsposten, die eine Finanzierung von Veranstaltungen (abgesehen von Sitzungen) ausschließen

Linn Inken Welzel betritt die Sitzung um 20:57.

Option 1: 0
Option 2: 20
Enthaltung: 0

Die Diskussion wird fortgesetzt.

- Soll ein Grundsatz für Haushaltsposten von politischen HSGs beschlossen werden?
- Sollte der Haushaltsposten für politische HSGs niedriger sein als für andere, wenn damit nur der Sitzungsbetrieb finanziert werden darf?
- Gelten die vorangegangenen Diskussionspunkte auch für religiöse HSGs?
- Wie erfolgt die Abgrenzung politischer von nicht-politischen HSGs? Braucht es eine politische Ausrichtung oder reicht die Auseinandersetzung mit politischen Themen? Eine Festlegung der Definition könnte Auswirkungen auf die HSG *Politik & Popcorn* haben. Diese zählte bisher nicht als politische HSG, könnte aber bei neuer Definition dazu gezählt werden und ggf. Einschränkungen erfahren.
- In welchem Rahmen ist politische Bildung an der Universität durchführbar?

21:24 Laura Dietrich übernimmt die Sitzungsleitung.

- Erstmal soll eine einheitliche Definition des Begriff der politischen HSG gefunden werden, um einen Grundsatzbeschluss zur Arbeitsweise des StuPas fassen zu können. Dieser sollte für kommende Entscheidungen die Arbeitsweise regeln und nicht schon bestehende Haushaltsposten beschränken.
- Oder bleibt es dabei, dass am Ende das StuPa im Einzelfall entscheidet welche Gruppen unter die Regelung für politische HSGs fallen und welche nicht.

Antrag an die GO: Rednerliste füllen und schließen. Es gibt keine Gegenrede.

Antrag an die GO: Thema am Ende der Sitzung nochmal aufgreifen. Es gibt Gegenrede.

Abstimmung		
Soll dem Antrag an die GO zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	5	4
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Es gibt 2 nicht abgegebene Stimmen

Die weitere Diskussion zum Umgang mit politischen HSGs Wird auf **vor Sonstiges** verschoben.

Antrag an die GO: Der Antrag für den Weinabend soll vorgezogen werden. Es gibt keine Gegenrede.

8 Fristgerechte Anträge

8.1 Weinstand Chillen & Grillen

Auch dieses Jahr soll es beim Grillen & Chillen wieder einen Weinstand geben. Es soll auch wieder Wasser, Traubensaft und Limo angeboten werden.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Veranstaltungsübernahme für einen Weinstand beim Chillen& Grillen in Höhe von 1.500,00 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
20	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

8.2 LiLo - Festival contre le racisme

Die Studis der HSG LiLo wollen vom 04.07. - 05.07.2024 ein *Festival contre le racisme* veranstalten. Ein solches Festival findet bereits an vielen anderen Universitäten jährlich statt und soll mit einem vielfältigen Programm auf Rassismus und andere Formen der Diskriminierung aufmerksam machen. Es sollen Vorträge, Lesungen und Workshops stattfinden, sowie ein Film- und Konzertabend geben.

Der Antrag wird im Parlament diskutiert. Könnte die Veranstaltung als Teil der Diversity-Thementage stattfinden? Würde das Kosten sparen? Hohe Kosten für Referent:innen werden kritisiert. *Simon Dührkop* merkt an, dass das Festival den finanziellen Rahmen für Veranstaltungen für dieses Haushaltsjahr sprengen könnte, aber da andere Veranstaltungen günstiger ausfallen werden, wäre die Veranstaltung finanzierbar.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Veranstaltungsübernahme für das Festival contre le racisme in Höhe von 3.445,20 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
12	5	3
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Antrag an die GO: Einführung eines neuen TO-Punktes: Nachantrag Festival contre le racisme. Es gibt keine Gegenrede.

Abstimmung		
Soll dem Nachantrag zum Festival contre le racisme, um die Antragshöhe um 554,80 € auf 4000,00 € zu erhöhen, zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
14	3	3
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Antrag an die GO: Antrag auf Haushaltsposten - Linke Lübecker Hochschulorganisation verschieben. Es gibt Gegenrede.

Abstimmung		
Soll dem Antrag an die GO, den Haushaltsposten der LiLo auf <i>vor Sonstiges</i> zu verschieben, zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	5	5
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Es gibt eine **1** nicht abgegebene Stimme

Max Henning Junghans verlässt die Sitzung um 22:50.

8.3 Studierendentheater - Kaltes Herz

Das Studierendentheater Lübeck möchte auch in diesem Semester wieder ein Theaterstück aufführen. Das Stück für dieses Sommersemester ist **Kaltes Herz**. Geplant sind 4 Termine zur Aufführung. Es wird diskutiert ob die Eintrittspreise für Studis entfallen sollten, da durch das Lübecker Kulturticket der Eintritt für andere Theater für Studis kostenlos ist. Es wird gefragt, wie sehr würde dies die Kosten erhöhen würde. Außerdem wird die Frage aufgeworfen ob dann auch Konzerte des Orchesters bzw. des Chors kostenlos sein sollten.

Richard Nehring betritt die Sitzung um 22:32.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Veranstaltungsübernahme für das Studierendentheater in Höhe von 4.000,00 € zugestimmt werden, mit der Auflage das Studis der Uni-Lübeck kostenlosen Eintritt erhalten?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	0	4
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

8.4 Haushaltsposten - Wahlen

Zur Steigerung der Attraktivität sowohl bei Kandidat:innen-Aufstellung als auch der Wahl selbst, soll es wieder eine Crepe-Aktion vor der Mensa geben. Die Wahl soll dieses Jahr via *electronic paper* durchgeführt werden und findet in Kooperation mit der Universität statt. Es wird die Möglichkeit geben eine Briefwahl durchzuführen.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Kostenübernahme für die Gremienwahl 2024 in Höhe von 2.300,00 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
20	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

8.5 FS ANT & FS MaIn - Chillen & Grillen

Die Fachschaften ANT und MaIn laden alle Studierenden sowie die Dozierenden und Institutsmitarbeiter:innen der Sektion MINT zum Chillen und Grillen ein. Bei guter Musik und gemütlichen Sitzgelegenheiten grillen die Fachschaften ANT & MaIn für die Studierenden.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Veranstaltungsübernahme für das Chillen & Grillen 2024 in Höhe von 3.400,00 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
20	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

8.6 FS Main - Hotelkostenerstattung

Mitglieder der Fachschaft Main fahren auf die KIF (Konferenz Informatik Fachschaften). Aus religiösen Gründen, benötigt ein Mitglied geschlechtergetrennte Schlafräume, was frühzeitig mit der Organisation der KIF abgeklärt war. Diese zugesagten Schlafräume können nun nicht mehr zugesichert werden, sodass ein entsprechendes Hotel für diese Zeit gebucht werden muss. Reisekosten werden nicht aus Fachschafts-Budget bezahlt. Im Haushaltsplan der Fachschaft ist kein Budget für so etwas, daher wird der Antrag dem StuPa vorabgebracht.

Bennet Kahrs verlässt die Sitzung um 22:55.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Kostenübernahme für die Hotelkosten in Höhe von 353,00 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
19	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

8.7 P&P - Podiumsdiskussion Europawahl

Zur anstehenden Europawahl möchten die Studis von Politik & Popcorn wieder eine Podiumsdiskussion veranstalten. Damit soll die politische Bildung der Studierendenschaft gefördert und die Wahlentscheidung erleichtert werden. Die Podiumsdiskussion soll am 03.06.2024 im AM1 stattfinden. Der Antrag wird im Parlament diskutiert. Es gibt Kritik an den hohen Moderations- und Security-Kosten. Die hohe Kosten für Security sind notwendig um die Sicherheit der Kandidierenden zu gewährleisten und Eskalationen zu vermeiden.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Veranstaltungsübernahme für die Podiumsdiskussion zur Europawahl in Höhe von 2.200,00 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
19	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

9 Nicht-fristgerechte Anträge

9.1 Hamburger FreiKarte 2024

Erstis könnten mit der FreiKarte Kultureinrichtungen (Theater, Museen, etc.) in Hamburg kostenlos besuchen. Dies wäre ein ergänzendes Angebot zum Lübecker KulturTicket. Es wird die Frage aufgeworfen ob das Ticket benötigt wird, wenn es schon ein Lübecker KulturTicket gibt.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Kostenübernahme für die FreiKarte 2024 in Höhe von 2.300,00 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	1	3
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

9.2 Bundestreffen QuARG

Ming Tien Do verlässt die Sitzung um 23:28.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Kostenübernahme für das Bundestreffen queerer Hochschulreferate in Höhe von 165,30 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
18	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

9.3 COAL Nachantrag

Munia Al Dubhani verlässt die Sitzung um 23:31.

Abstimmung		
Soll dem Nachantrag auf Veranstaltungsübernahme für das COAL 2024 in Höhe von 15.000,00 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	0	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

10 Nachfolge Sekretariat

Florian Marwitz berichtet, dass Manuela, die Sekretärin des AStA, in Rente geht. Die Stelle soll nun neu besetzt werden.

11 Protokoll

Abstimmung		
Soll das Protokoll der ordentlichen 08. Sitzung in der vorliegenden Form angenommen werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	0	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Pause von 23:57 bis 00:03 Uhr.

Es ist der 09.05.2023

12 Umgang mit politische Hochschulgruppen - Teil 2

Es wird weiter diskutiert. Folgende Punkte treten dabei öfter auf:

- Soll Politik & Popcorn unter die Regelung für politischen HSGs fallen. Einige Mitglieder sprechen sich für eine Ausnahme für P&P aus. Es wird gefordert, dass die Ausnahmeregelung verschriftlicht werden sollte.
- Sollte die Regelung für sogenannte *politisch anerkannte studentische Vereinigungen* gelten? (Das Präsidium entscheidet über Anerkennung der Gruppe)
- Sollten HSGs im Sinne des Haushaltsplans und HSGs nach Anerkennung des Präsidium definiert werden?

Meinungsbild		
Sollte es eine Ausnahmeregelung für Politik und Popcorn geben?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
12	4	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Meinungsbild		
Ist das Parlament damit einverstanden zum Abstimmungstext ...ausgenommen von dieser Regelung ist P&P zuzufügen?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	5
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Es wird viel weiter diskutiert, das Grundproblem einer fehlenden Definition von *politischer HSG* bleibt bestehen.

Antrag an die GO: Schließung der Rednerliste. Es gibt keine Gegenrede.

Meinungsbild (abstimmen dürfen alle Parlamentarier:innen):

Option 1: Das StuPa ist der Auffassung politische Hochschulgruppen mit einem Haushaltsposten i.H.v. grundsätzlich 400€ finanzieren zu können. Veranstaltungen (Sitzungen zählen nicht dazu) sind dabei ausgeschlossen.

Von dieser Regelung ausgenommen ist Politik und Popcorn.

Option 2: Das StuPa ist der Auffassung politische von der Universität zu Lübeck anerkannte studentische Vereinigungen mit einem Haushaltsposten i.H.v. grundsätzlich 400€ finanzieren zu können. Veranstaltungen (Sitzungen zählen nicht dazu) sind dabei ausgeschlossen

Option 1: 5

Option 2: 9

Keine der beide: 3

Linn Inken Welzel verlässt die Sitzung um 00:45.

Abstimmung		
Das StuPa ist der Auffassung politische von der Universität zu Lübeck anerkannte studentische Vereinigungen mit einem Haushaltsposten i.H.v. grundsätzlich 400€ finanzieren zu können. Veranstaltungen (Sitzungen zählen nicht dazu) sind dabei ausgeschlossen		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	5	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

13 Antrag auf Haushaltsposten - Linke Lübecker Hochschulorganisation

Abstimmung		
Das StuPa beschließt die Einführung und Freigabe eines Haushaltspostens für die LiLo, unter der vorher gefassten Auflage.		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	1	2
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

14 Sonstiges

14.1 Aufwandsentschädigung Mastervorwoche 2024

Simon Dührkops schlägt *Antonella Baur* und *Finja Allenstein* für eine Aufwandsentschädigung in Höhe von je 20 € vor.

Abstimmung		
Soll der AE in Höhe von je 20 € für <i>Antonella Baur</i> und <i>Finja Allenstein</i> für ihre Arbeit in der Master-Vorwoche 2024 zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

14.2 Tagesordnung

Es wird der Vorschlag vorgebracht in künftigen StuPa-Sitzungen die TO so anzupassen, dass Gäst:innen nicht so lange auf die Abstimmung ihrer Anträge warten müssen. Insbesondere wenn es Themen mit großem Diskussionsbedarf gibt.

Voraussichtlicher Termin für die nächste Sitzung ist der 29.05.2023 .

Die Sitzung endet um 00:54.

Luna Dechent
Schriftführerin des
52. Studierendenparla-
ments

Kashawaraam Emanuvel
Präsident des
52. Studierendenparla-
ments